



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Eichstätt

ausgegeben am 02.01.2018 10:24 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

gültig von 02.01.2018 10:00 Uhr
bis 03.01.2018 10:00 Uhr

Bis zum Mittwoch verharren die Pegelstände an der Altmühl und der Schwarzach mit leichten Schwankungen auf dem Niveau der Vortage. Aufgrund erneuter Regenfälle, die für Mittwochvormittag prognostiziert werden, erfolgt ein Wiederanstieg und womöglich eine Verschärfung der Hochwasserlage.

Der Pegel Eichstätt/Altmühl hat erneut die erste Meldestufe erreicht und steigt weiterhin.

In Beilngries/Altmühl hat der Scheitel der Hochwasserwelle die erste Meldestufe zwar verfehlt, eine weitere Hochwasserwelle kann aber zum Anstieg des Wasserstandes bis zum Meldebeginn führen.

Am Pegel Mettendorf/Schwarzach sinkt der Wasserspiegel, hat die zweite Meldestufe verlassen und befindet sich in der ersten Meldestufe. Ein Wiedereintritt in die zweite Meldestufe ist aufgrund der vorhergesagten Niederschläge am Mittwoch wahrscheinlich.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

